

Protokoll

über die 4. Sitzung des Ausschusses Verkehrswende am Donnerstag, dem 15. September 2022, 18:00 Uhr, im Forum der Albert-Einstein-Schule, Wülferoder Straße 46, 30880 Laatzen.

Anwesend:

vom Ausschuss Verkehrswende

Böhm, Thilo
Haarmann, Ulrich
Hellemann, Karl-Peter
Lichy, Olaf
Nebot Pomar, Ernesto
Novak, David, Dr.
Silver, Eric
Zietz, Harald

Mitglieder mit beratender Stimme

Leimeister, Heinz
Mahler, Dieter
Picht, Rainer
Taylor, Brian
Lenze, Marieke

von der Verwaltung

Eggert, Kai, Bürgermeister
Grüning, Axel, Stadtrat
Schmidt, Jörg
Rogge, Silke
Weisbrich, Anke
Hußmann, Rahel

entschuldigt fehlen:

vom Ausschuss Verkehrswende

Rehmert, Silke
Schwabe, Katrin, Dr.
Weissleder, Dirk

Mitglieder mit beratender Stimme

Wedemeyer, Silje

Ab sofort nicht mehr Mitglied des Ausschusses. Wird von Frau Marieke Lenze abgelöst.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen
3. Kenntnisnahme des Protokolls vom 30.05.2022
4. Sachstand Ausbau Hochbahnsteige
5. Verstetigung der Veloroute auf der Hildesheimer Straße in Alt-Laatzen
- 5.1. Veloroute
 - Anfrage der CDU-FDP-Gruppe
6. Standards für den Radwege-Bau
 - Antrag der CDU-FDP-Gruppe im Rat
- 6.1. Standards für den Radwege-Bau
 - Antrag der CDU-FDP-Gruppe im Rat
 - Stellungnahme der Verwaltung
7. Umgang mit dem ruhenden Verkehr im Bereich der Straße „Am Kamp“ in Grasdorf
 - Antrag der Gruppe SPD, BÜNDNIS90/DIEGRÜNEN und DIE LINKE im Ortsrat Laatzen
- 7.1. Umgang mit dem ruhenden Verkehr im Bereich der Straße „Am Kamp“ in Grasdorf
 - Antrag der Gruppe SPD, BÜNDNIS90/DIEGRÜNEN und DIE LINKE im Ortsrat Laatzen
 - Stellungnahme der Verwaltung
8. Verkehrssituation am „Neuen Schlag“
 - Anfrage der Gruppe SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE im Ortsrat Laatzen
- 8.1. Verkehrssituation am „Neuen Schlag“
 - Anfrage der Gruppe SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE im Ortsrat Laatzen
 - Stellungnahme der Verwaltung
9. Mitteilungen des Bürgermeisters
10. Anregungen und Wünsche aus dem Ausschuss

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Böhm eröffnet die Sitzung um 18:04 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 7 wird einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt und soll im nächsten Ausschuss für nachhaltige Stadtentwicklung und Feuerschutz beraten werden. Tagesordnungspunkt 8 wird nach Abstimmung mit vier Stimmen für die Streichung und 7 Stimmen gegen die Streichung auf der Tagesordnung belassen.

Bürgermeister Kai Eggert weist Marieke Lenze vom Jugendbeirat als neues Mitglied des Ausschusses gemäß § 43 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) auf ihre Pflichten nach den §§ 40 – 42 NKomVG hin.

zu Punkt 2:

Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Auf Frage bestätigt Herr Grüning, dass das Protokoll der letzten Sitzungen von den Bürger/-innen im Bürgerinformationssystem unter dem Datum der letzten Sitzungen eingesehen werden können.

zu Punkt 3:

Kenntnisnahme des Protokolls vom 30.05.2022

Das Protokoll der Sitzung vom 30.05.2022 wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 4:

Sachstand Ausbau Hochbahnsteige

Herr Schmidt erläutert den aktuellen Sachstand mit einer Präsentation der Infra (Anlage). Die Einschränkungen durch den Bau der Hochbahnsteige Pattenser Straße und Orpheusweg für den Verkehr und die werden bei einer Informationsveranstaltung am 10.11.2022 um 18:00 Uhr in der Grundschule Rethen genauer erläutert. Die Sperrpause für den Stadtbahnverkehr findet nach der bisherigen Planung in der Zeit vom 02.08. – 16.08.2022 statt.

zu Punkt 5:

2022/179

Verstetigung der Veloroute auf der Hildesheimer Straße in Alt-Laatzen

Herr Mazur (PGT Umwelt und Verkehr GmbH) stellt die Auswertungen der Verkehrszählungen auf der Hildesheimer Straße im Zusammenhang mit der Einrichtung der Veloroute mit einer Präsentation vor (siehe Anhang). Im Anschluss beantwortet er Fragen des Gremiums und der anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Seitens des Gremiums wurden einige Fragen bezüglich der Durchführung der Zählungen und der Auswertung der Rohdaten gestellt und der Umgang mit diesen kritisiert. Herr Vinken von der Region Hannover stimmt zu, dass die Rohdaten der Zählungen von Einwohnenden vor Ort eingesehen und den Mitgliedern des Gremiums herausgegeben werden können.

Diskutiert wird auch über die Durchfahrtmöglichkeiten für Rettungsfahrzeuge, den Konflikt zwischen Radfahrenden und PKW-Fahrenden, die entstandene Mehrzeit, die zum Passieren des betroffenen Stücks der Hildesheimer Straße gebraucht wird und das PKW-Aufkommen.

Herr Vinken spricht sich ausdrücklich für eine Verstetigung der Veloroute aus und berichtet, dass dies unter anderem in der Landeshauptstadt Hannover und anderen regionsangehörigen Gemeinden geplant sei.

Die Verstetigung der Veloroute werde vom Gremium grundsätzlich begrüßt, wobei der Wunsch nach einem Überdenken der Umsetzung besteht. So wird sich insbesondere für den Ausbau von Gefahrenpunkten ausgesprochen.

Herr Rügenapp von der GGR Stadtentwicklung und Mobilität GbR stellt die Ergebnisse der zweiten Befragung der Bürger/-innen und Gewerbetreibenden zur Veloroute in Laatzen vor (Anlage).

Die Vorlage wurde zur Beratung in die Fraktionen gezogen und soll in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Verkehrswende erneut beraten werden.

zu Punkt 5.1: **2022/214**
Veloroute
- Anfrage der CDU-FDP-Gruppe

Herr Grüning verweist auf die Präsentation von Herrn Mazur und bittet bei zukünftigen derartigen Anfragen um eine weniger kurzfristige Einreichung und präzisere Formulierung der Fragen.

zu Punkt 6: **2022/173**
Standards für den Radwege-Bau
- Antrag der CDU-FDP-Gruppe im Rat

Herr Klaus zieht den Antrag aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung zurück.

zu Punkt 6.1: **2022/173/1**
Standards für den Radwege-Bau
- Antrag der CDU-FDP-Gruppe im Rat
- Stellungnahme der Verwaltung

Herr Klaus zieht den Antrag aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung zurück.

zu Punkt 7: **2022/203**
Umgang mit dem ruhenden Verkehr im Bereich der Straße „Am Kamp“ in
Grasdorf
- Antrag der Gruppe SPD, BÜNDNIS90/DIEGRÜNEN und DIE LINKE im Ortsrat
Laatzen

Tagesordnungspunkt 7 wurde abgesetzt.

zu Punkt 7.1:

2022/203/1

Umgang mit dem ruhenden Verkehr im Bereich der Straße „Am Kamp“ in Grasdorf

- Antrag der Gruppe SPD, BÜNDNIS90/DIEGRÜNEN und DIE LINKE im Ortsrat Laatzen
- Stellungnahme der Verwaltung

Tagesordnungspunkt 7.1 wurde abgesetzt.

zu Punkt 8:

2022/205

Verkehrssituation am „Neuen Schlag“

- Anfrage der Gruppe SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE im Ortsrat Laatzen

Herr Schmidt berichtet, dass der Tote-Winkel-Spiegel durch einen LKW verdreht wurde, eine Korrektur jedoch bereits beauftragt sei. Herr Haarmann berichtet, dass der Spiegel nach eigenen Beobachtungen bereits korrekt eingestellt wurde.

zu Punkt 8.1:

2022/205/1

Verkehrssituation am „Neuen Schlag“

- Anfrage der Gruppe SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE im Ortsrat Laatzen
- Stellungnahme der Verwaltung

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 9:

Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Schmidt berichtet, dass im Rahmen des Baus des Hochbahnsteigs Gleidingen Orpheusweg die Wendemöglichkeit für Busse entfällt. Dieser fährt dann von der Oesseler Straße über die Thorstraße, die Hildesheimer Straße und die Osterstraße zurück nach Ingeln-Oesselse. In der Thorstraße gilt für diesen Zeitraum eine Einbahnstraßenregelung in der Richtung Osterstraße zur Hildesheimer Straße. Fahrzeuge können in dieser Zeit über die Osterstraße in Richtung Ingeln-Oesselse fahren.

Mit Enercity, als einer der beiden Betreiber, die in der Ausschreibung den Zuschlag bekommen haben, hat es schon mehrere Gespräche gegeben und der Vertrag ist in der finalen Abstimmung. Einige der Standorte können sich z.B. auf Grund der Leitungsverläufe von Enercity, in der Detailplanung noch ein wenig verschieben. Grundsätzlich sollen die Standorte aber in den nächsten Monaten realisiert werden. Mit dem zweiten Betreiber sind die Gespräche noch nicht so weit.

zu Punkt 10: Anregungen und Wünsche aus dem Ausschuss

Herr Haarmann erkundigt sich, ob sich die Gleisbauarbeiten an der Stadtbahnhaltestelle Laatzen/aquaLaatzium auf den Verkehr auf der Hildesheimer Straße auswirkt.

Frau Rogge antwortet, dass die Hildesheimer Straße an der Ecke Erich-Panitz-Straße in Fahrtrichtung Süden zeitweise gesperrt ist. Die Sperrung erfolgt in der Zeit vom 28.09. – 12.10.2022.

Herr Taylor stellt folgende Fragen:

1. Wie viele Verkehrsordnungswidrigkeitsanzeigen sind bei der Stadt Laatzen gestellt worden?

Antwort: Im Jahr 2021 sind insgesamt 287 und im Jahr 2022 sind bisher 245 Anzeigen eingegangen. Dabei können in einzelnen Anzeigen auch zwei oder mehr Fahrzeuge angezeigt worden sein. Dies schließt die vom Verkehrsausschuss erteilten Verwarnungen nicht ein.

2. Wie viele Verkehrsordnungswidrigkeitsanzeigen wurden mit einer Verwarnung geahndet?

Antwort: Im Jahr 2021 konnten 248 und im Jahr 2022 konnten bisher 164 der eingegangenen Anzeigen weiter verfolgt werden. Auch hier können in einzelnen Anzeigen zwei oder mehr Fahrzeuge angezeigt worden sein. Unter die Zahl der verfolgten Anzeigen fallen auch diese, in denen mehrere Fahrzeuge angezeigt wurden und mindestens eine angezeigte Ordnungswidrigkeit verfolgbar war.

3. Wie viele Wiederholungstäter können festgestellt werden?

Antwort: Dies kann nicht generell festgestellt werden. Auskünfte zu einzelnen Fahrzeugen/Personen können aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht erteilt werden. Da die Vorgänge zu Verkehrsordnungswidrigkeiten nach sechs Monaten vernichtet werden müssen, können darüber hinaus keine verlässlichen Aussagen getroffen werden.

4. Wie viele Umsetzungs- und Sicherstellungsvorgänge werden durchgeführt?

Antwort: Im Jahr 2021 wurden 60 Umsetzungen und 42 Sicherstellungen durchgeführt. Im Jahr 2022 wurden bisher 24 Umsetzungen und 24 Sicherstellungen durchgeführt.

5. Wieso werden PKW, die in Kurven, vor abgesenkten Bordsteinen und an Haltestellen nicht abgeschleppt?

Antwort: Herr Grüning erläuterte, dass vor einer Abschleppmaßnahme immer eine rechtliche Einzelfallprüfung notwendig ist, sodass nicht pauschal abge-

schleppt werden kann. Ein Abschleppen ist rechtlich nicht immer Möglich und muss dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit entsprechen.

Herr Nebot Pomar regt an, die Beschilderung für den Radverkehr in der Koldinger Straße von der Hildesheimer Straße in Richtung B 443 zu überprüfen, da der schmale Gehweg häufig von Radfahrenden genutzt werde, was zu Konflikten mit dem Fußgängerverkehr führe.

Ende: 20:40 Uhr

Thilo Böhm
Vorsitzender

Axel Grüning
Stadtrat

Rahel Hußmann
Protokoll